

An den
Vorsitzenden des Planungsausschusses
Herrn Jürgen Becker

z.K. Herrn Bürgermeister Stefan Rosemann

Siegburg, 15. Mai 2022

Antrag zum Planungsausschuss am 19.5.22 zu TOP 7.3

Sehr geehrter Herr Vorsitzender,

die CDU-Fraktion stellt zu TOP 7.3 Bebauungsplan Nr. 30/3 den Antrag, der Planungsausschuss möge beschließen:

Der Beschlussvorschlag zur Aufstellung des Bebauungsplans Nr. 30/3 wird abgelehnt. Von einer Änderung der derzeitigen bauplanerischen Festsetzung wird abgesehen.

Begründung:

Die Absicht, die Bebauungsplanung auf dem Seidenberg mit der Neuaufstellung eines B-Plans Nr. 30/3 zu forcieren und erheblich - auch räumlich durch die Hinzunahme weiterer Flächen und besonderer Parzellen - auszuweiten, ist ein erneuter Versuch, aus ökonomischen Interessen die ökologische Qualität des Gebietes am Seidenberg zu zerstören. Es ist die Fortsetzung der ursprünglich verfolgten - inzwischen vorübergehend (vielleicht?) aufgegebenen - Kahlschlagpolitik gegen ein Stück Natur in Siegburg. Hierdurch werden Bäume in dreistelliger Zahl, Lebensraum für Tiere und Pflanzen vernichtet.

Die bestehende, vor Jahrzehnten erfolgte Bebauungsplanung ist durch die weitere Entwicklung des betroffenen Gebietes und die dadurch gewonnene ökologische Qualität aus der Zeit gefallen. Dies wurde auch schon bei der

seinerzeitigen Prüfung, ob dieses B-Plan-Gebiet zur Ansiedlung des Bildungs-Campus sich eignen würde, festgestellt und das Projekt dementsprechend verworfen.

Die besondere Schutzwürdigkeit der betroffenen Flächen wird insbesondere auch in der Einschätzung des Eingriffs in Natur und Landschaft und Artenschutz durch das von der Stadt beauftragte Ingenieurbüro deutlich. Artenschutzrechtliche Verbotstatbestände nach Bundesnaturschutzgesetz werden demnach nicht ausgeschlossen. Umfassende Arbeiten an Erfassung und Kartierungen wären zwingend nötig, um vielleicht Rechtssicherheit zu erlangen. Das B-Plan-Verfahren würde sich auf lange Zeit erstrecken. Ein Normenkontrollverfahren ist zu erwarten.

Im Interesse des Schutzes von Grün und Natur, von Bäumen, Pflanzen und Tieren sollte das Vorhaben unterbleiben.

Mit freundlichen Grüßen,
für die CDU-Fraktion

gez. *Ursula Muranko*
Planungspolitische Sprecherin

gez. *Jürgen Peter*
Fachfraktionsvorsitzender
Planung & Umwelt

f.d.R. gez. Petra Schonlau